

Fortsetzung

30.Sept. 2026

So bewegte ich fortwährend S e i n W o r t in meinem Herzen, und ich hielt ihm seine Verheißungen vor, sowohl am Tage als auch in den bangeren Nachtstunden, in denen ich nicht schlafen konnte. Ich aß sein Wort – ich lebte davon!

Ich kämpfte diesen Kampf nicht um meiner Heilung willen, sondern darum, dass sich JESU Sieg in meinem Geist über die Mächte und Fürstentümer der Finsternis zu Seiner Verherrlichung offenbaren möchte.

Nach einer Woche eines beinahe unvergleichlichen geistlichen Kampfes kam eine geistliche Erquickung von des Herrn Angesicht so sanft über mich, wie der Morgentau auf das frische Gras fällt. Ein unbeschreibliches Gefühl der zarten Liebe und Güte Gottes erfüllte mein Herz, so dass ich den Eindruck hatte, ich würde unter dieser Liebe zerbrechen.

War ich nun geheilt? – O nein, die Krankheit hatte stattdessen während der ganzen Zeit sogar noch zugenommen, aber JESU Sieg in meinem Geist überstieg jede leibliche Heilung und war ein sicheres Pfand hierfür. Eine Woche triumphierender, himmlischer Freude folgte, in der der Herr Jesus sich mir ganz neu offenbarte und mir so groß und kostbar wurde, wie Er in Seiner Schönheit und Herrlichkeit in den gesegneten Ausführungen des 45. Psalms seiner Braut und Königin durch den HEILIGEN GEIST dargestellt wird. Es war jetzt so leicht, an sein Werk der Gnade und der Heilung zu glauben. Es war der Glaube JESU, mit dem GOTTES GEIST mich erfüllte und in dem ich nun ruhen durfte.

Vielleicht ist ein Grund, weshalb manche leidenden Gotteskinder nicht geheilt werden, weil sie den Sieg JESU zunächst in ihrem geistlichen Leben nicht erlangen und ihre Heilung außerhalb und losgelöst von der Person JESU als eine bestimmte Erfahrung und Segnung suchen. Wenn erst einmal die finsternen Mächte, die uns besonders in solchen dunklen Zeiten nach dem Leben trachten, durch das Eingreifen des HERRN überwunden sind, können wir vorwärts gehen und den Sieg JESU auch für unseren Leib in dem Glauben des SOHNES GOTTES beanspruchen.

Während Geschwister mit mir beteten, konnte GOTTES GEIST die Heilungskraft JESU plötzlich so mächtig an meinem kranken Leib offenbar machen, und es war mir, als würde die Krankheit mitsamt ihren Wurzeln in mir völlig „ausbrennen“. Dabei erinnerte mich der Herr an Seine Zusage: „Dein Wort ist Wahrheit!“ – Daraufhin erhob ich mich, und hatte das Empfinden, in einem völlig neuen Leben zu wandeln in dem Sieg und in der Kraft meines Herrn. Wir dankte ich ihm, und wie innig war die Liebe zu ihm, mit der Er mein Herz füllte. Selbst die Umgebung und alles um mich herum erschien mir in einem völlig neuen

Licht. Meine Krankheit war dahin, und das Auferstehungsleben JESU füllte als eine tatsächliche Wirklichkeit mein ganzes Leben, auch meinen Leib.

Später sagte man mir, der Krebs hätte sich bei mir schon so weit ausgebreitet, dass auch mein Blut bereits so schlecht war und ich unmöglich hätte überleben können. Jetzt hatte ich das Gefühl, als wenn jeder Blutstropfen in meinen Adern völlig neu wäre. Jedes Anzeichen von Krebs verschwand bald. Auch der Druck löste sich in meinem Gehirn. Ich nahm an Gewicht zu, gesundes Aussehen trat an die Stelle der tödlichen Blässe, und Leben, überfließendes Leben, füllte und durchdrang mein ganzes Wesen mit einem unbeschreiblichen Empfinden. Ich war in der Tat ein Lebendiges Zeugnis für die völlige Heilung durch meinen geliebten und teuren HERRN JESUS.

Fortsetzung folgt